

## Informationen zur aktuelle Corona-Lage:

(siehe: [Allgemeinverfügung des TMBJS vom 28.12.2021](#) )

**Gültig ab dem 03.01.2022**

- Ab dem **05.01.2022** findet vorläufig Präsenzunterricht und Hortbetreuung in festen Gruppen statt.
- Alle Schülerinnen und Schüler (SuS) und das Personal sind verpflichtet im Schulgebäude und im Unterricht eine **qualifizierte Gesichtsmaske** (FFP-2 oder OP-Maske) zu tragen. Die MNB-Pflicht besteht auch auf dem Schulhof, solange der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann.
- Alle SuS und das Personal, welche nicht von der Testung befreit sind (3-G-Nachweis), müssen den angebotenen **Schnellest** unter Beaufsichtigung durch schulisches Personal durchführen. Die Testung erfolgt montags und donnerstags um 8.00 Uhr.
- Für **Masken- und Testverweigerer** gilt ein Betretungsverbot für das Schulgebäude. Diese SuS nehmen verpflichtend am Distanzunterricht teil. Die Verpflichtung zur Teilnahme an Leistungsnachweisen bleibt davon unberührt.
- **Befreiungsmöglichkeit** vom Präsenzunterricht für SuS mit Risikomerkmale auf Antrag per E-Mail bei der Schulleitung (Prüfungen und Leistungsnachweise bleiben davon unberührt)
- Als besondere **Härtefallregelung** kann im Einzelfall das SSA SuS mit im Haushalt lebenden Angehörigen mit Risikomerkmale vom Präsenzunterricht befreien. (Prüfungen und Leistungsnachweise bleiben davon unberührt) Den Antrag reichen Eltern bitte bei der Schulleitung ein.
- Eltern und einrichtungsfremde Personen erhalten **Zutritt** in die Schule, nachdem sie eine Testung mit einem negativen Testergebnis vor Ort und unter Beobachtung von Mitarbeitern durchgeführt haben oder einen Nachweis über ein negatives

Ergebnis, des vollständigen Impfschutzes oder einer Genesung vorlegen. Dies gilt nicht, solange der Aufenthalt zehn Minuten nicht überschreitet.

➤ Festlegung der Symptome für ein **Betretungsverbot**:

Das Betretungsverbot nach § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: – mit gastrointestinalen Symptomen (erhebliche Bauchschmerzen, Durchfall, Erbrechen); – mit Kopf- und Gliederschmerzen; – mit Störung des Geruchs- bzw. Geschmackssinns; – mit schweren respiratorischen Symptomen wie akuter Bronchitis, Pneumonie, Atemnot oder Fieber über 38°C; – mit respiratorischen Symptomen (trockener Husten, infektiöse Entzündung der Nasenschleimhaut (Schnupfen), Fieber), wenn zusätzlich • ein enger Kontakt zu anderen Personen in der Einrichtung oder während des Angebotes zu erwarten ist; oder • eine Exposition gegenüber dem SARS-CoV-2-Virus wahrscheinlich ist, insbesondere wenn eine Verbindung zu einem bekannten Ausbruchsgeschehen besteht.